



MediData EDI-Podium 2009

Herzlich willkommen!

Freitag 16. Jan. 2009

Agenda 1. Teil

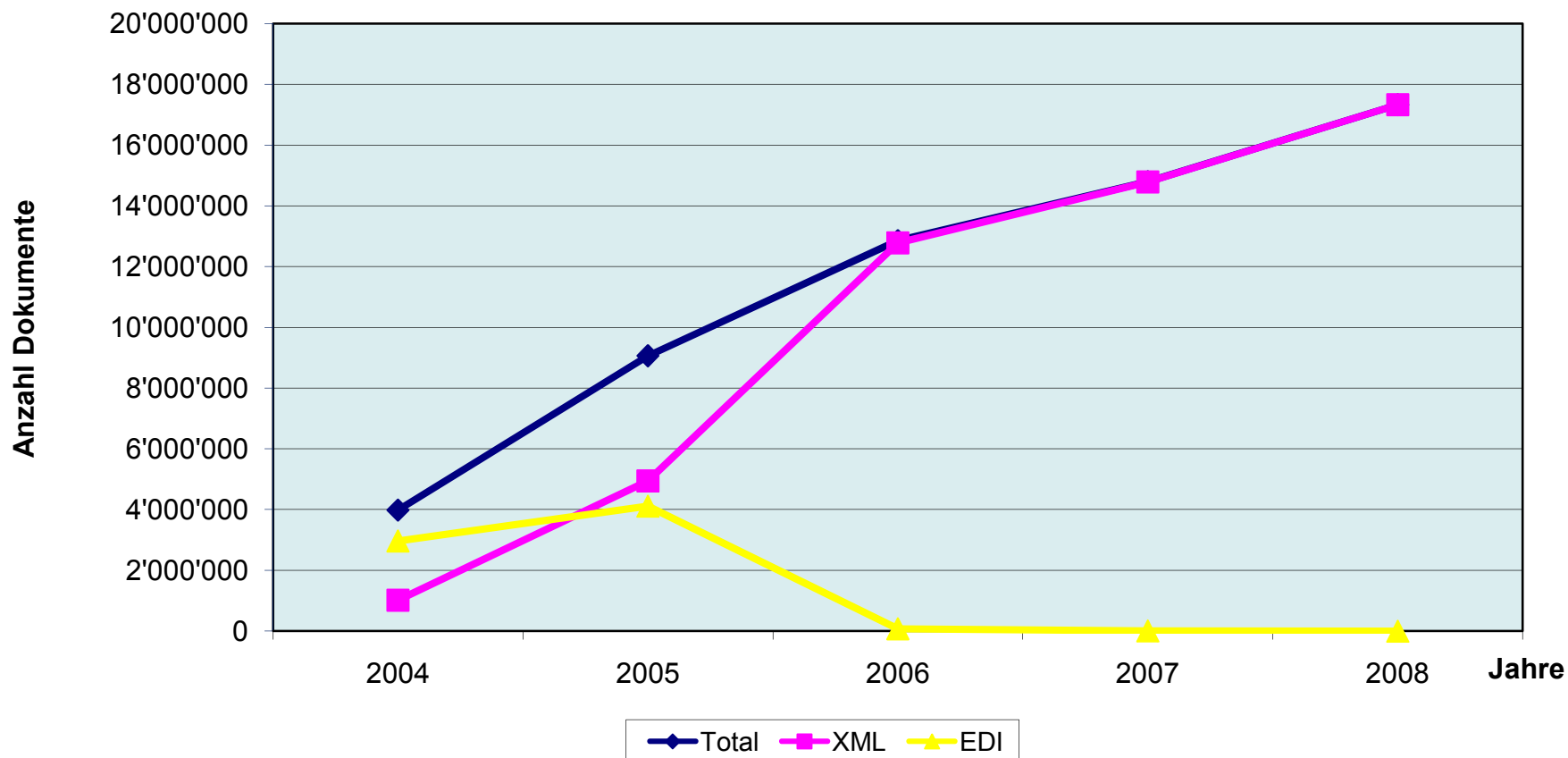
9:00 – 9:05	<p>Grusswort an die Teilnehmer durch den CEO der MediData AG Daniel Ebner Begrüssung und Start des 3. EDI-Podium Patrick Lauber, Key Acc. Managemant & Business Development, MediData AG</p>
9.05 – 9.30	<p>Elektronische Gesundheitsdienste im europäischen Gesundheitsraum – mit oder ohne die Schweiz? Key Note, Dr. med. Martin D. Denz Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Telemedizin und eHealth SGTMeH, President of the Board, European Health Telematics Association EHTEL, Brüssel</p>
<p>Schwerpunktthema am Morgen: Elektronischer Datenaustausch von medizinischen Daten</p>	
9.30 – 10.30 Block 1	<p>Was braucht es für einen optimalen Datenaustausch von medizinischen Daten und wo stehen wir heute? Internationale Interoperabilität medizinischer Daten mit dem HL7 Standard Referent: Tony Schaller, Ing. Wirtschaftsinformatik FH / NDK UF, medshare GmbH Mögliche Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen auf Basis von IHE XDS Referent: Dr. Marco Demarmels, Bereichsleiter E-Health, Adnovum Informatik AG</p>
10.30 – 11.00	<p>Pause</p>
11.00 – 12.00 Block 2	<p>Was gibt es heute für Lösungen und was bringt die Zukunft? Was wird heute dokumentiert – Erfahrungen aus der Praxis – was wünscht und wie reagiert der Markt. Referent: Peter Amherd, Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Marketing und Verkauf, Vitodata AG Gesundheitsakte und Patientendossier im Sinne der eHealth-Strategie – Vernetzungslösungen für Patienten/Bürger und HealthProfessionals Referent: Sang-II Kim, Product & Delivery Manager, ICW InterComponent Ware Schweiz AG</p>
12.00 – 12.30	<p>Roundtable Diskussion</p>
12.30 – 13.45	<p>Stehlunch</p>

Agenda 2. Teil

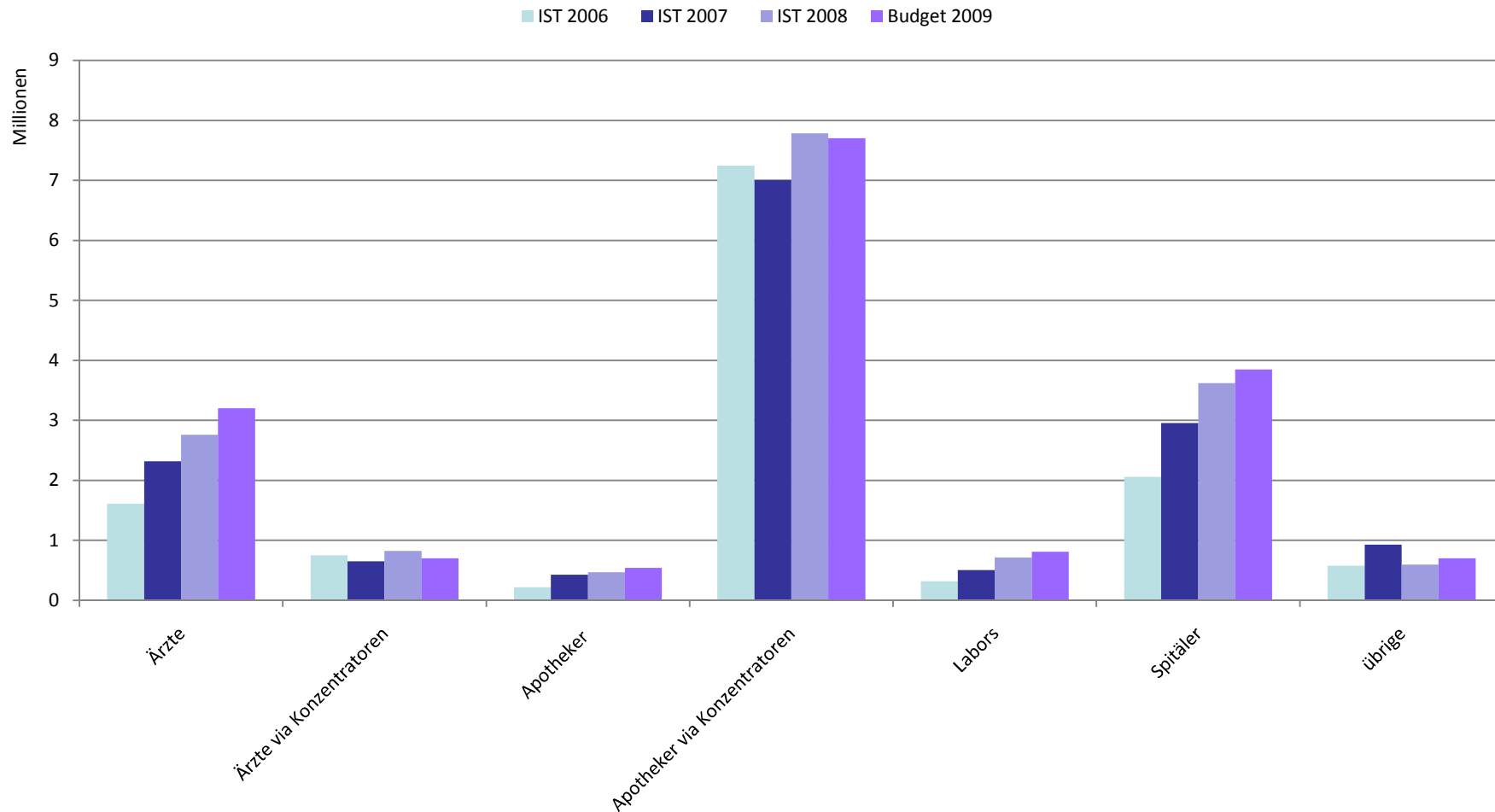
13.30 – 14.30	<p>Voraussetzungen für Qualität im eDA Key Note, Hans-Ulrich Steiner, Helsana Versicherungen AG Projektleiter eDatenaustausch</p>
<p>Schwerpunktthema am Nachmittag: Elektronischer Datenaustausch von administrativen Daten zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern. Wie kann die Qualität des eDA in diesem Bereich gesteigert werden?</p>	
14.15 – 15.15	<p>Tarife verwalten mit der Tarif- und Referenzdatenbank MediFrame 2.0 Das Suchen hat ein Ende Referent: Peter Bloch, Leiter Produktmanagement, MediData AG Gleiche Zahlen für alle: Interoperabilität mit INDEX-Stammdaten Referent: Dr. Matthias Sonnenschein, Business Development e-mediat und Documed, e-mediat AG</p>
15.15 – 15.30	<p>Pause</p>
15.30 – 16.15	<p>Elektronische Rechnungsprüfung mit der Lösung InvoiceInspector von MediData Effiziente Rechnungskontrolle Referent: Peter Bloch, Leiter Produktmanagement, MediData AG InvoiceInspector aus der Sicht eines Kunden Referent: Martin Wasmer, Betriebsökonom FH, Stellvertretender Geschäftsführer, sodalis Krankenversicherer</p>
ca. 16.15 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung und Ausklang mit Apéro</p>

Entwicklung elektronische Leistungsabrechnung Transportvolumen MediData 2004 - 2008

Transportvolumen



Von welchen Leistungserbringern stammen diese Dokumente?



Was bedeuten 17.3 Mio. MediPort Dokumente?



Ein MediPort-Dokument ist im Schnitt 2,6 A4-Seiten gross – Die Blattdicke misst 0,1 mm. Dies ergibt ca. die Höhe des Matterhorns (4478 m).

Die MediData AG transportierte 2008 17,3 Mio. MediPort-Dokumente auf elektronischem Weg. Ein Papierturm in der Höhe des Matterhorns!¹⁾

Die MediData AG betreibt das grösste Netz für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen – und schont damit erst noch die Umwelt. Diese Vernetzung wollen wir weiter ausbauen – zusammen mit den Leistungserbringern und Kostenträgern. Denn nur gemeinsam reduzieren wir die Kosten im Gesundheitswesen.

Wir danken allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit. MediData – der führende Full Service Provider für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen.

MediData
Für eine gesunde Entwicklung.